



Humanwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung für die Bildungswissenschaften im Lehramt (Sekundarstufe I und II)

Welcher Studierendentyp sind Sie?

Eine 2009 durchgeführte Studie untersuchte Lehramtsstudierende hinsichtlich Ihrer Einstellungen sowie Ihrer Motivations- bzw. Interessenlage. Dabei konnten drei unterschiedliche Profile bzw. Studierendentypen identifiziert werden. Mit jedem Studierendentyp sind individuelle Stärken und Schwächen assoziiert. Finden Sie heraus, welcher Studierendentyp Sie sind und welche Unterstützungsangebote Ihnen helfen können, das Lehramtsstudium erfolgreich zu bewältigen. Überlegen Sie: Welches dieser Profile trifft am ehesten auf Sie zu?

Die Engagierten: Studierende in diesem Cluster verfügen über ein gutes Selbstwertgefühl, beurteilen Kritik nicht als negativ, sondern als Lerngelegenheit und sind überzeugt, Herausforderungen zu bewältigen und anspruchsvolle Ziele durch Anstrengung erreichen zu können. Sie fühlen sich berufen und sind überzeugt, dass der Lehrberuf ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht. Ein Mitglied dieses Clusters kann man sich als einen Studierenden vorstellen, der weiß, dass er gute Leistungen bringen kann, besonders, wenn er das will und sich anstrengt. Und den Lehrerberuf will er; er fühlt sich dazu berufen. Er hat es nicht nötig, mangelndes Wissen zu verbergen; ganz im Gegenteil: Er will sein Wissen erweitern und ist lernbegierig. Außerdem ist er fleißig. Finden Sie sich hier wieder? Herzlichen Glückwunsch! Sie bringen alle Voraussetzungen für eine erfolgreiches Studium und ein erfüllendes Berufsleben mit ☺

Die unsicheren Pragmatiker: Die Studierenden dieses Clusters zeigen ebenfalls ein hohes Interesse am Beruf, haben aber ein geringes Selbstwertgefühl und nur durchschnittliche Selbstwirksamkeitserwartungen. Studierende dieses Clusters sind sehr bemüht, mangelndes Wissen zu verbergen und fühlen sich häufig unsicher. Ein Mitglied dieses Clusters könnte man sich vorstellen als eine Studentin, die den Lehrerberuf aus pragmatischen Gründen, nämlich wegen der Familienkompatibilität und der finanziellen Sicherheit wählt. Sie interessiert sich aber auch für viele Aspekte des Berufs und möchte unbedingt das Studium schaffen, um diesen Beruf auszuüben. Andererseits traut sie sich nicht viel zu und hat Angst zu versagen. Deshalb lernt sie viel und hat auch hohe Erwartungen an die Universität was Unterstützung in allen Lebenslagen und die Steigerung ihrer studien- und berufsbezogenen Kompetenzen betrifft. Ihre vermeintlich mangelnden Fähigkeiten und Kenntnisse versucht sie zu verbergen. Finden Sie sich hier wieder? Dann nutzen Sie die zahlreichen Unterstützungsangebote der UP. Auf der Webseite der Studienfachberatung finden Sie Orientierung, Informationen und Unterstützungsangebote rund um das Studium an der UP. Bei individuellen Fragen oder Problemen berät Sie das [Team der Studienfachberatung](#).

Die „Null-Bock-Studierenden“: Studierende in diesem Cluster haben nur geringes Interesse am Lehrerberuf. Die Studienwahl erfolgt meist aus Mangel an Alternativen. Auf allen Skalen der Lehrer-Interessen-Skala wie etwa beim Unterrichts gestalten, bei der Förderung sozialer Beziehungen und bei der Zusammenarbeit mit Eltern und Kollegen/innen erreichten sie nur unterdurchschnittliche Werte. Ihr Selbstwert ist niedrig, sie haben eine negative Einstellung zur eigenen Person und ihren Leistungen, zweifeln an ihren Fähigkeiten und weisen eine geringe Selbstwirksamkeitserwartung auf. Ein Mitglied dieses Clusters kann man sich vorstellen als einen Studierenden, der sich nicht viel zutraut und auch nicht daran glaubt, Probleme erfolgreich zu lösen und Ziele zu erreichen. Engagement für den Lehrerberuf hat er bisher nicht entwickelt, er hegt kein Interesse an dem Beruf und auch nicht an dem Studium. Finden Sie sich hier wieder? Dann ist das Lehramtsstudium für Sie entweder nicht das richtige oder Sie haben noch nicht die benötigte Studienmotivation gefunden. In beiden Fällen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem [Team der Studienfachberatung](#).

Verwendete Literatur:

Boeger, A. (Hrsg.). (2016). *Eignung für den Lehrerberuf*. Springer Fachmedien Wiesbaden